

Kälbermarkt Regau 26. Juni 2023: Auftrieb spürbar größer!

Bei der Kälberversteigerung vom 26. Juni war der Auftrieb spürbar größer als bei der letzten Versteigerung. Insgesamt wurden 402 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Die Nachfrage der Handelsfirmen sowie der privaten Käufer war wiederum sehr lebhaft, was für einen flotten Versteigerungsverlauf sorgte. Wir empfehlen auch weiterhin auf eine altersgerechte Entwicklung der Kälber zu achten, denn auch bei den nächsten Märkten wird die angebotene Qualität ausschlaggebend für zufriedenstellende Preise sein.

287 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg durchschnittlich € 5,87 netto je kg (-0,15), was einen Bruttopreis von ca. € 639,91 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 7,00 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 6,10, bis 100 kg € 5,97, bis 110 kg € 5,82 und bis 120 kg € 5,47. Rund 40 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich sowie einige regionale Mäster.

Bei den 75 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** konnte das hohe Preisniveau gehalten werden. Marktbelebend wirkte sich hier ein Ankauf der Firma Schwaninger aus. Hier werden auch in nächster Zeit vor allem gut mastfähige Kälber (Fleischrassekreuzungen) ab einem Gewicht von ca. 90 kg gefragt sein. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,70 bis € 6,20. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 98 kg betrug € 4,93 netto (+0,12).

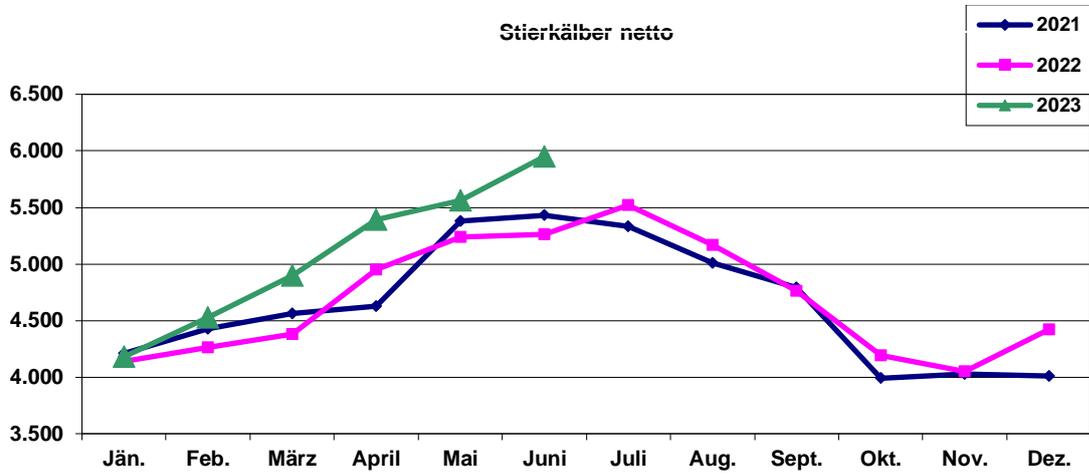
Die 40 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls mit einer sehr guten Nachfrage konfrontiert. Auch hier war die Qualität der angebotenen Tiere entscheidend für eine zufriedenstellende Preisbildung. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 99 kg betrug € 608,37. Den Höchstpreis von € 934,- brutto erzielte der Betrieb Spitzbart Karl aus Kirchham für ein sehr gut entwickeltes und genetisch hornloses Momentum PP-Kalb aus einer leistungsstarken Piacenza-Tochter.

Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl. Mwst.
Stierkälber	287	287	5,87	6,63	96	639,91
Fleckvieh	262	262	5,87	6,63	96	639,91
Fleischrasse-Kreuzung	23	23	5,98	6,76	101	682,89
sonst. Rassen	2	2	4,24	4,79	92	440,70
weibliche Zuchtkälber	40	40	5,42	6,12	99	608,37
weibliche Nutzkälber	75	75	4,93	5,57	98	543,13
Kälber gesamt	402	402				

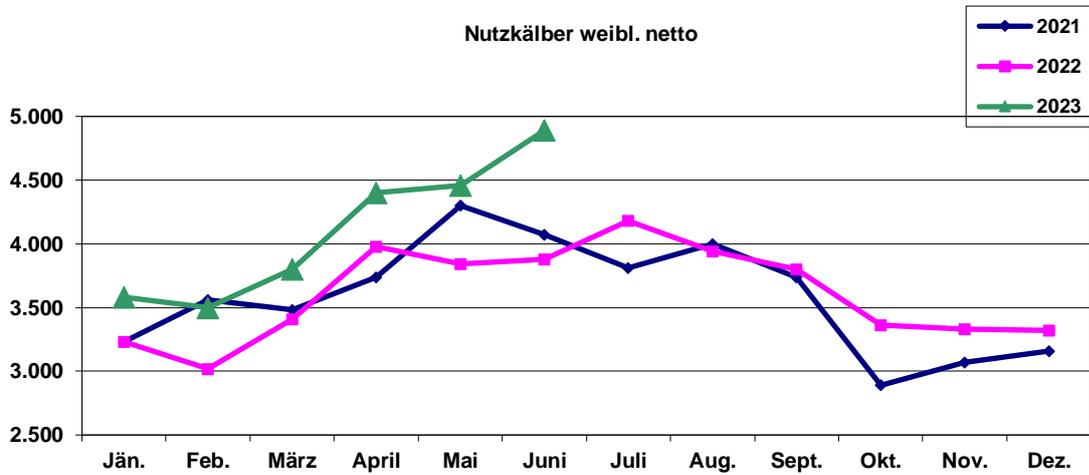
Die nächste Kälberversteigerung findet am Montag, 10. Juli statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag, 18. Juli statt.
 Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr
 Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11:30 Uhr

Stierkälber netto



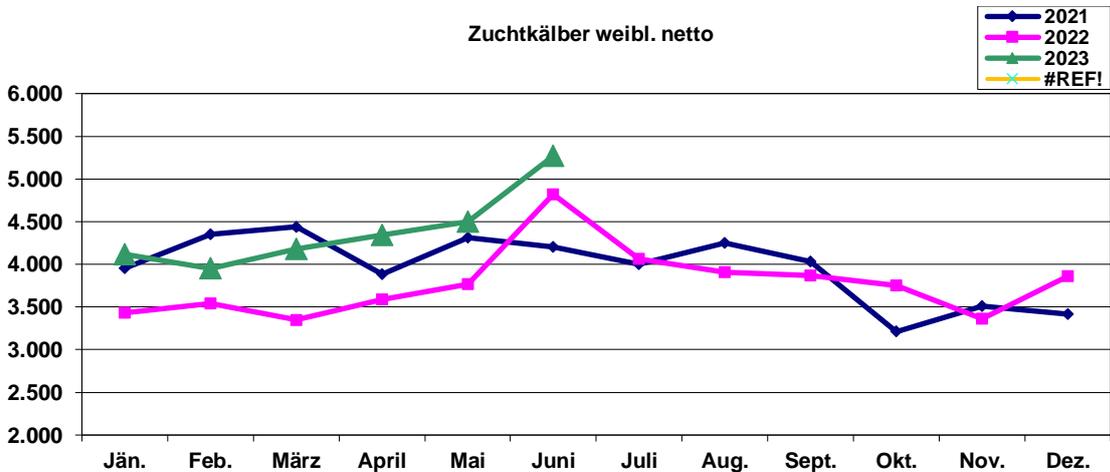
Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
März	569 (612)	4,90 (4,38)	96 (96)
April	551 (542)	5,39 (4,95)	96 (95)
Mai	783 (496)	5,56 (5,24)	97 (99)
Juni	508 (296)	5,95 (5,15)	96 (98)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
März	130 (183)	3,80 (3,41)	91 (94)
April	140 (119)	4,40 (3,98)	90 (93)
Mai	200 (108)	4,46 (3,84)	92 (94)
Juni	142 (73)	4,89 (3,99)	93 (89)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
März	57 (41)	4,18 (3,45)	98 (109)
April	62 (57)	4,34 (3,59)	100 (99)
Mai	74 (53)	4,50 (3,77)	101 (101)
Juni	60 (23)	5,27 (5,16)	106 (97)